



PRESSEMELDUNG – 22 Juni 2018

ELENA : Für eine dynamische Entwicklung der Tierhaltung am Oberrhein Bestandsaufnahme und Perspektiven der Zusammenarbeit 2018

AMS

Im grenzüberschreitenden Projekt ELENA wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit automatischen Melksystemen beschäftigt. Die Gruppe besteht aus Manfred Regele vom LKV Baden-Württemberg, Jean-Georges Brandstetter, Théo Kuhm und Dominique Wolfer von der Landwirtschaftskammer Elsass (CAA Alsace). Ziel dieser Gruppe ist es, die Beratung von Milcherzeugern, die auf beiden Seiten des Rheins mit einem Melkrobotersystem ausgestattet sind, sowie die von allen verwendeten Werkzeuge zu vergleichen. Einer der Vorteile dieses Vergleichs ist, dass wir auf beiden Seiten des Rheins die gleichen Melkroboter haben.

Im Jahr 2017 konnten mehrere Arbeitsgruppentreffen (10.05.-21.06.) durchgeführt werden. Jeder Partner präsentierte seine Arbeitsweise. Es zeigte sich, dass beide Partner, die CAA sowie der LKV, jeweils eine Beratung vor dem Kauf eines AMS bieten, die sehr deckungsgleich ist. Die Beratung zum Routinebetrieb hingegen ist sehr unterschiedlich. Angesichts dieser Feststellungen reiste Dominique Wolfer am 7. Juli 2017 nach Baden-Württemberg, um Manfred Regele bei der AMS-Beratung zu begleiten. Es wurde ein Milcherzeuger besucht und beraten, der einen Melkroboter kaufen wollte. Im Beratungsgespräch wurden Fakten und Meinungen über die Möglichkeiten und die Machbarkeit dieses Projekts ausgetauscht. Anschließend wurde ein weiterer AMS-Betrieb aufgesucht, bei dem es Probleme mit der Probenahme auf einem Delaval-Roboter gab, die gelöst werden mussten. Es gibt dieselben Probleme auf beiden Seiten des Rheins.

Manfred Regele kam am 23. und 24.11.2017 ins Elsass, der Betrieb von M. Richert in Wolsheim wurde besucht, auf dem Jean-Georges Brandstetter eine Milchleistungsprüfung mit einem AMS demonstrierte. Folgende Unterschiede zwischen der CAA und dem LKV konnten festgehalten werden:

- im Elsass liest der Probenehmer die Daten aus dem Roboter aus, verarbeitet sie mit dem Programm «Original Robot » und integriert dieses Ergebnisse anschließend in das Beratungsprogramm « Eclat ».
- In Baden-Württemberg überträgt der Milcherzeuger das Ergebnis der Probenahme aus dem Roboter direkt an den LKV-Server, der Probenehmer nimmt nur die Probenfläschchen ab.



Fonds européen
de développement régional (FEDER)
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung (EFRE)

DEPASSER LES FRONTIÈRES,
PROJET APRES PROJET
DER OBERRHEIN WÄSCHT ZUSAMMEN:
MIT JEDEM PROJEKT



Manfred Regele konnte hier auch an dem von Théo Kuhm durchgeführten Beratungsgespräch teilnehmen. Im Elsass verwenden wir das Beratungsprogramm « Eclat », um die Ergebnisse der Leistungskontrolle zu prüfen und zu beurteilen sowie die Ration der Milchkühe aus technischer und wirtschaftlicher Sicht zu optimieren. Wir verwenden außerdem das Programm «V@Irob», um bestimmte Daten aus der Robotersoftware zu nutzen. Der LKV Baden-Württemberg betreibt und nutzt das Online-Programm „LKV-Herdenmanager“, welches der Milcherzeuger jederzeit ebenfalls verwenden und damit seine Daten einsehen kann.

Nach unseren Fachtagungen und dem starken Interesse des LKVs für das Programm «V@Irob» haben wir uns entschieden, das Programm zu Testzwecken in Baden-Württemberg zu nutzen. Dominique Wolfer besuchte Baden-Württemberg (vom 07.03.2018 bis 09.03.2018) und testete die Verwendung von «V@Irob» in drei Betrieben: Betrieb Neumaier mit Lely A4, Betrieb Grandel mit Lely A3 und Betrieb Engelhard mit Delaval VMS Delpro 3.4.

Zusammenfassung:

«V@Irob» funktioniert nur mit der französischen Version der Robotersoftware. Einige Details, insbesondere die Angaben zu Futtermitteln und Melkungen, müssen in der Software überarbeitet werden.

Die Gruppe traf sich am 6. Juni, um die Ziele und die dazugehörigen Arbeiten für 2018 endgültig festzulegen:

- AMS-Newsletter für AMS-Betriebe in Baden-Württemberg und im Elsass (dreimal jährlich)
- Vorbereitung einer Schulung für Roboterberater am 05. Juli 2018 in Haguenau
- Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit mit «V@Irob»
- 01. bis 03.10.2018: gemeinsame Beratung der Besucher auf dem AMS-Messestand des LKVs beim Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart
- AMS-Workshop für Roboterbetriebe am 22. und 23. November 2018



Fonds européen
de développement régional (FEDER)
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung (EFRE)

DEPASSER LES FRONTIÈRES,
PROJET APRES PROJET
DER OBERRHEIN WÄSCHT ZUSAMMEN:
MIT JEDEM PROJEKT